

Einbauanleitung laminiertes Verbundglas mit PDLC-Interlayer

Grundsätzlich sind die allgemeinen Verglasungsrichtlinien des Bundesverband Flachglas (BF-Richtlinie 022 / 2018 – Änderungsindex 1 – Februar 2020) zu befolgen, sofern von unserer Seite nicht ausdrücklich anders angegeben.

Anwendung im Innenbereich:

Trockenverglasung: Dies ist die bevorzugte Innenverglasungsmethode.

Nassverglasung: Wenn ein elastomeres (nicht essigsäures) Dichtungsmittel verwendet wird, muss es mit der Ethylvinylacetat (EVA)-Zwischenschicht, sowie dem PDLC-Interlayer des Verbundglases verträglich sein. Verwenden Sie niemals Spachtel oder Verglasungskit zum Verglasen eines laminierten Verbundglases. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für Verglasungen des Bundesverband Flachglas (BF).

Anwendungen im Außenbereich:

Nassverglasung: Verglasungen im Außenbereich und in feuchten Innenräumen müssen feuchtigkeitsundurchlässig nassversiegelt sein. Es müssen Vorkehrungen getroffen werden, welche für das Abfließen von Kondenswasser, das in das Rahmensystem eindringen kann, sorgen. Elektrische Anschlüsse müssen am Kopf jedes Rahmensystems austreten, das SmartGlass-Scheiben in feuchten Umgebungen verwendet

Strukturelle Silikonverglasung:

Isolierglaseinheiten, die mit Verbundglas mit PDLC-Interlayer hergestellt wurden, sollten NICHT strukturell mit Silikon verglast werden.

Stoßfugen-Verglasung:

Verbundglas mit PDLC-Interlayer kann nur im Innenbereich mit freier Glaskante / Stoßfuge verglast werden.

Dichtstoffe:

Normale, oder essigvernetzende Silikondichtmittel können Weichmacher und Lösungsmittel enthalten, die den PDLC-Interlayer beschädigen und eine Delamination der EVA verursachen können. Diese Schäden sind dann irreversibel.

Wenn eine Versiegelung von Verbundglas mit PDLC-Interlayer erforderlich ist, dürfen nur neutrale Dichtstoffe verwendet werden, welche für die Verwendung mit Verbundglas geeignet sind.

Unsere Kunden haben mit den folgenden Dichtungsmitteln gute Ergebnisse erzielt:

- Dan Braven Hercuseal NOF
- Dow Corning 791, 795
- GE Multisil SCS5500
- Tesa ACXPLUS7058

Um die einwandfreie Funktion des Verbundglases mit PDLC-Interlayer zu gewährleisten, wird den Kunden empfohlen, Silikondichtmittel zu verwenden, welche mit den EVA- / PDLC-Interlayern kompatibel sind.

Wir sind von Dritten, die unsere Verbundgläser mit PDLC-Interlayer verwenden, darauf hingewiesen worden, dass die Verwendung eines der oben beschriebenen Silikondichtmittel mit den gelieferten Paneelen kompatibel ist. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Verwendung eines anderen Dichtungsmittels als das oben beschriebene zu Schäden an den Verbundgläsern mit PDLC-Interlayer führen kann. Da Schwan Glas GmbH & Co. KG keine Garantie und/oder Verpflichtung in Bezug auf die verwendenden Silikondichtmittel gibt, bzw. übernimmt, wird hiermit ausdrücklich klargestellt, dass Schwan Glas GmbH & Co. KG - weder gegenüber seinen Kunden noch gegenüber Dritten - für direkte oder indirekte, besondere oder Folgeschäden haftet, einschließlich und ohne Einschränkung, jeglicher Schäden oder Verluste oder Beschädigungen des gelieferten Verbundglases mit PDLC-Interlayer, welche sich aus der Verwendung von Dichtmitteln an/auf den Verbundgläsern mit PDLC-Interlayer ergeben und/oder damit zusammenhängen und/oder damit verbunden sind, selbst wenn der Kunde oder ein Dritter eines der oben beschriebenen Silikondichtmittel verwendet hat.

Verklotzung:

Es dürfen nur **Verklotzungseinlagen aus unbehandeltem Holz** verwendet werden.

Die Verklotzung ist wie bei einer normalen Verglasung durchzuführen.

Installation

Kunden und ihre Installateure sollten jedes Stück Verbundglas mit PDLC-Interlayer unmittelbar vor Beginn der Installation überprüfen.

Installieren Sie keine Teile, welche nicht die richtige Größe haben, beschädigte Kanten aufweisen, zerkratzt, oder in anderer Weise beschädigt sind.

Entfernen Sie die von Schwan Glas GmbH & Co. KG angebrachten Etiketten erst, wenn der Architekt, der Kunde oder der Bauleiter dies anordnet.

Halten Sie sich an alle Installationsanweisungen / -zeichnungen, welche von Schwan Glas GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt werden.

Achten Sie auf die korrekte Verklotzung. Verwenden Sie Setzklötze mit der richtigen Härte, Größe und Dicke, in Übereinstimmung mit den Empfehlungen Richtlinien des Bundesverband Flachglas.

Die Überlappungs- und Randabstände des Glases müssen entsprechend den einschlägigen Normen und Richtlinien des Bundesverband Flachglas eingehalten werden.

Bei Fragen / Bedenken sollte sich der Installateur bitte direkt an Schwan Glas GmbH & Co. KG wenden.

Routinemäßige Reinigung

Die manuelle Reinigung des Glases zur Entfernung von Staub oder Fingerabdrücken ist mit Glasreinigungsmitteln möglich, die keinen Essig, keine Fluor- oder Phosphorsäure enthalten.

Sie können für den täglichen Gebrauch zu Hause Fensterreinigungsmaterialien verwenden.

Verfahren

1. Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungslösung direkt auf das Glas.
2. Scheuern Sie die nasse Oberfläche mit einem sauberen Tuch ab.
3. Verwenden Sie keine harten oder metallhaltigen Zubehörteile, wie Stahlwolle, Metallschwamm oder Messer.
4. Mit einem Handtuch oder einem sauberen, trockenen Tuch und einem Silikon-Rakel trocknen

Hinweis

- Wenn Sie einen Defekt am Glas feststellen, müssen Sie es sofort von der Stromquelle trennen und sich mit Schwan Glas in Verbindung setzen
- Verwenden Sie KEINE Silikon-Substanz zur Isolierung, die nicht von uns zugelassen ist.
- Nehmen Sie KEINE Änderungen an der elektrischen Verkabelung des Systems vor.
- Reinigen Sie das Glas NICHT, wenn es heiß ist oder unter direkter Sonneneinstrahlung steht.
- Lassen Sie die Reinigungslösung NICHT in den Glasrand eindringen.
- Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Fluss- oder Phosphorsäure enthalten, da diese die Glasoberfläche auflösen können.
- Verwenden Sie KEINE kratzenden, pulverförmigen, Pads oder andere raue Materialien.
- Das Glas darf NICHT angelehnt oder angeklebt werden.
- Vermeiden Sie es, das Glas durch extreme Temperaturschwankungen zu belasten, da dies zu einer thermischen Rissbildung des Glases führen kann.
- Sprühen Sie NICHT heißes Wasser auf kaltes Glas, oder kaltes Wasser auf warmes Glas.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Kleber oder Aufklebern, die die Glasoberfläche verschmutzen und beschädigen könnten